

Antrag für einen Beschluss des Umweltausschusses des Beirats Schwachhausen am 06.11.2024

Unterstützung von Projekten zu Anergie- bzw. kalten Nahwärmenetzen, vgl. den Beschluss des Ausschusses vom 13.11.2023

Der Umweltausschuss des Beirats Schwachhausen möge beschließen:

Der Fachausschuss „Umwelt, Klima und Energie“ des Beirats Schwachhausen fordert die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft auf, über die Förderung des Pilotprojekts der „ErdwärmeDich-Anergienetze eG“ in der Humboldtstraße hinaus auch andere quartiersbezogene Projekte zur Errichtung von „Anergie - bzw. kalten Nahwärmenetzen bei den Kosten für die Gründung und Planung zu unterstützen. Dazu zählen in Schwachhausen z.B. die Cluster in der Franziusstraße und in der Carl-Schurz-Straße, Gustav-Pauli-Platz und Händelstraße. Zugleich wird die Senatorin aufgefordert, die genannte Genossenschaft bei der Erarbeitung des kommunalen Wärmeplans für die Stadtgemeinde Bremen entsprechend § 7 Abs.2 des Wärmeplangesetzes des Bundes zu beteiligen.

Begründung:

In seiner Sitzung am 13.11.2023 hatte der Fachausschuss die Senatorin bereits aufgefordert, das Pilotprojekt in der Humboldtstraße zu unterstützen. Vorhergegangen war eine Präsentation des Projekts durch den Verein „ErdwärmeDich“. Inzwischen hat das Amt für Straßen und Verkehr Suchschachtungen und Probebohrungen des Projekts genehmigt und wird es aus dem „Bundesprogramm für effiziente Wärmenetze (BEW)“ gefördert. Zugleich aber ist das „Fachgutachten zur klimafreundlichen Wärmeversorgung in der Stadt Bremen“ vorgestellt worden, in dem man Aussagen zu quartiersbezogenen kalten Nahwärmenetzen vergeblich sucht. Zwar heißt es, dass ca. 30% der Bremer Wohnungen bzw. Häuser durch Fernwärme versorgt werden könnten und dass individuelle Lösungen lediglich in Außenbezirken praktikabel seien. Für dicht bebaute innerstädtische Bezirke wird jedoch keine Lösung angeboten. Genau hier aber setzt die Genossenschaft „ErdwärmeDich“ an. Nach Realisierung ihres Pilotprojekts bietet sie an, Projekte auch in anderen Quartieren umzusetzen. Deshalb ist es geboten, bei der Erarbeitung des Wärmeplans für die Stadtgemeinde Bremen nicht nur die Fachgutachter und die Betreiber der Fernwärme zu beteiligen, sondern auch die Betreiber genossenschaftlicher kalter Nahwärmenetze.

Aktivengruppe des Anergie-Clusters Carl-Schurz-Straße, Gustav-Pauli-Platz und Händelstraße

Bremen, 24.10.2023